KLOSTER NEU BURG
PRESSESERVICE

Bürgermeister Kaufmann zum Ableben von Johann Haushofer, des ehemaligen Direktors der Höheren Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg.

„Ein Vorbild für Generationen“

Presseaussendung vom 18. August 2025

„Johann Haushofer war ein Vorbild für Generationen von Winzerinnen und Winzern in ganz Österreich. Er hat die heimische Weinwirtschaft nachhaltig geprägt. Seine Verdienste – insbesondere bei der Bewältigung des Weinskandals in der 1980er Jahren – werden unvergessen bleiben“, erklärt Bürgermeister Christoph Kaufmann über den im 101. Lebensjahr verstorbenen Klosterneuburger Pädagogen und international anerkannten Önologen.

Johann Haushofer verstarb am 11. August in Klosterneuburg. Noch im März dieses Jahres konnte er, voller Lebensfreude und im Kreise von Freunden und Wegbegleitern, seinen 100. Geburtstag feiern.

„Johann Haushofer war ein Wegbereiter, der ausgehend von unserer traditionsreichen Lehranstalt die österreichische Weinwirtschaft entscheidend geprägt hat. Er war ein zukunftsorientierter Gestalter und ein großartiger Pädagoge. Klosterneuburg wird ihn vermissen“, so Bürgermeister Kaufmann. *„Unermüdlich setzte er sich dafür ein, dass die Weinbauschule mit der Zeit geht und sich weiterentwickelt. In den 1980er-Jahren initiierte er wichtige Schritte, die die HBLA und das Bundesamt für Wein- und Obstbau bis heute prägen.“*

Auch Vizebürgermeisterin Dr. Maria T. Eder, selbst Absolventin und ehemalige Schülerin Haushofers, würdigt ihn: *„Er verstand es meisterhaft, Theorie und Praxis zu verbinden. Seine Vorträge kombinierten Fachwissen, Allgemeinbildung, und eine Prise Humor – und begeisterten Generationen. Für viele von uns war er ‚der Weinpapst‘ und eine zweite Vaterfigur.“*

Haushofer war von 1981 bis 1987 Direktor der HBLA und BA für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg. In seine Amtszeit fiel die Aufarbeitung des österreichischen Weinskandals. Mit großem diplomatischem Geschick und hoher fachlicher Kompetenz leistete er einen entscheidenden Beitrag zum neuen Weingesetz von 1985 und war damit auch Wegbereiter für die nun großen internationalen Erfolge der heimischen Weinwirtschaft.

Johann Haushofer war Träger des Stadtwappens in Gold, das ihm 1988 durch den damaligen Bürgermeister Gottfried Schuh bei der Festsitzung in der Babenbergerhalle verliehen wurde.

Fotos © Archiv der Stadt Klosterneuburg

„Haushofer1“: Bürgermeister Gottfried Schuh (r.) mit Johann Haushofer bei der Verleihung des Goldenen Stadtwappens 1988.

„Haushofer2“: Johann Haushofer (l.) beim Umzug anlässlich des Klosterneuburger Weinlesefests 1981.

Rückfragehinweis
Mag. Gabriele Edelmann
Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at
T +43 2243 / 444 - 302
M +43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.facebook.com/search/pages?q=stadt%20klosterneuburg
www.instagram.com/stadtklosterneuburg
www.youtube.com/@stadtklosterneuburg